

# Stadtberndeutsch : Sprachporträts aus der Stadt Bern

Autor(en): **Siebenhaar, Beat / Stäheli, Fredy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **19 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-961934>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Beat Siebenhaar und Fredy Stäheli Stadtberndeutsch Sprachporträts aus der Stadt Bern Konzeption: Roland Ris

Aus der Einleitung von Beat Siebenhaar

Die Mundart, die in der Stadt Bern gesprochen wird, ist eine ganz besondere, und viele Berner sind sich dessen auch schon seit langem bewusst. In der Stadt Bern wird nämlich nicht nur Berndeutsch gesprochen, sondern es gibt einige unterschiedliche Berner Mundarten: Patrizierberndeutsch, Bürgerberndeutsch oder Stadtberndeutsch, Mattenberndeutsch sowie das Mattenenglische. Mit dieser Aufzählung, die Bernern keineswegs fremd ist, wird die Differenzierung unterschiedlicher sozialer Varietäten ausgedrückt. Stadtberndeutsch zeigt also schon lange verschiedene Sprachschichten, wie man sie in dieser Ausprägung in der Schweiz nur in wenigen Städten findet. Zu diesen genuinen Stadtberner Varianten kommt noch das Berndeutsche der Zuzüger hinzu, die sich zum Teil sprachlich assimiliert haben, die zum Teil einzelne Elemente und Eigenarten ihrer ursprünglichen Mundarten beibehalten oder sogar die Mundart ihrer früheren Heimat bewahrt haben.

Obwohl also die sprachliche Vielfalt in der Stadt Bern schon länger bekannt ist und gepflegt wurde, so hat sie sich im Laufe der Zeit verändert. Einerseits sind einzelne Kennwörter von den Sprechern bewusst vermieden worden, um sich nicht zu exponieren. Diese Wörter sind dann in Vergessenheit geraten und verschwunden. Andererseits wurden Wörter, die ursprünglich von einer bestimmten Schicht verwendet wurden, auch von weiteren Schichten aufgenommen, wie zum Beispiel das bestätigende *iu*, «ja», des Mattenenglischen, das heute sehr weit verbreitet ist. Doch nicht nur einzelne Wörter haben ihren Status geändert, sondern einzelne Varietäten sind fast ganz geschwunden. Zudem hat sich das Verhältnis der einzelnen Sprachschichten zueinander immer wieder geändert, was teilweise rein sprachlicher Natur ist, in ganz wesentlichen Teilen aber im Selbstverständnis der Sprecherinnen und Sprecher zueinander begründet ist.



### MIT STIMMEN UND TEXTEN VON

**RUDOLF VON TAVEL**  
**RUDOLF VON FISCHER**  
**ADELE VON TAVEL**  
**MICHAEL VON GRAFFENRIED**  
**J. HARALD WÄBER**  
**RUEDI KREBS**  
**ANDI HUG**  
**ROGER FRIDELANCE**  
**ANTOINETTE UND ALFRED KÜENZI-  
FRIDELANCE**  
**RENÉ PIGNOLO**

In der Reihe SCHWEIZER DIALEKTE IN TEXT UND TON  
des Phonogrammarchivs der Universität Zürich

Beat Siebenhaar, Fredy Stäheli, Stadtberndeutsch. Sprachporträts aus der Stadt Bern. Konzeption: Roland Ris. Mit 2 Audio-CD. Bern 2000, Licorne Verlag.  
ISBN 3-85654-823-8. CHF 50.- bei Ex Libris.